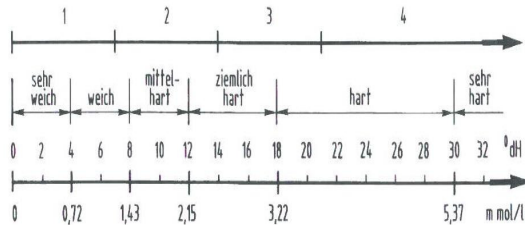
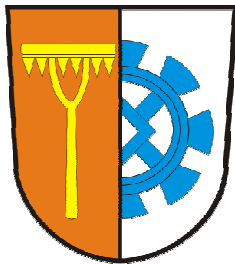


Studie zur Sanierung der Wasserversorgung Wilburgstetten, OT Rühlingstetten

Die Wasserversorgung des Ortsteiles Rühlingstetten wird seit 1949 als „Insellösung“ mit gefasster Quelle und Pumpstation realisiert. Zur mittelfristigen Sicherung der Versorgungssicherheit und Verbesserung der Wasserqualität wurden im Rahmen der Studie verschiedene Konzepte – von Aufbereitung des Quellwassers über Brunnenneubohrungen bis hin zu Anschlüssen an überregionale Versorger, umfassend untersucht:



Grundlagenermittlung:

- Ermittlung elementarer Grundgrößen
- Ermittlung der Löschwassersituation
- Bewertung der Wassergewinnung
- Bewertung der Wasserchemie
- Allgemeine hydraulische Situation
- Bewertung der Anlagen zur Wasserförderung
- Prüfung eventueller Erschließungsgebiete
- Gespräche im Vorfeld zum Anschluß der Wasserversorgung an überregionale Versorger
- Darstellen von Defiziten und Vorschriftenverletzungen

Aufbau von Zukunftskonzepten:

- Prinzipdarstellung der Konzepte, kapitelweise mit Vor- und Nachteilen
- Detaillierte technische Beschreibung der Sanierungsmodelle mit konzeptionellen Gebäudestrukturen
- Maßnahmenkatalog in Gewerken und Teilschritte als Investitionsplan im Rahmen einer groben Kostenschätzung
- Ermittlung von Unterhalts- und Betriebskosten
- Technischer und wirtschaftlicher Vergleich der dargestellten Varianten untereinander
- Darstellung der benötigten Personalqualifikation
- Beistellung einer Entscheidungsmatrix und Präsentation der Studie in den Gremien



Die wichtigsten Daten auf einen Blick

Jahresversorgungsleistung:	10.000 m ³
Anzahl Gewinnungen/Brunnen:	1 / 1
Anzahl Wasserwerke / Behälter:	1 / 1
Beginn der Grundlagenermittlung	Januar 2006
Vorlage der Studie, Endfassung:	Mai 2006
Geschätzte Investitionskosten:	ab 190.000 €

